


Schutz von Amphibienlebensräumen – eine unterschätzte Größe im Amphibienschutz?



Ulrike Geise

Bayrisches
Naturschutz
in Bayern e.V.

Schutz von Amphibienlebensräumen – Immenstadt – 4. Februar 2012

Bestandseinbrüche an Amphibienwanderwegen durch Lebensraumveränderungen?




- ☛ Bestandseinbrüche werden nur dort festgestellt, wo sich jemand seit vielen Jahren engagiert hat.
- ☛ Häufig sind auch Nicht-Naturschützer und Steuergelder eingesetzt worden.
- ☛ Die Ursachensuche bleibt oft auf der Ebene der Spekulation.
- ☛ Eine Trendwende für die Amphibien bleibt sehr ungewiss.

Bayrisches
Naturschutz
in Bayern e.V.

Schutz von Amphibienlebensräumen – Immenstadt – 4. Februar 2012

Bestandseinbrüche an Amphibienwanderwegen durch Lebensraumveränderungen?



Ursachensuche:


- ☛ Wanderstrecke Frühjahr
- ☛ Laichgewässer
- ☛ Winterlebensraum
- ☛ Sommerlebensraum
- ☛ Wanderstrecke Sommer
- ☛ Wanderstrecke Herbst

Bayrisches
Naturschutz
in Bayern e.V.

Schutz von Amphibienlebensräumen – Immenstadt – 4. Februar 2012

Bestandseinbrüche an Amphibienwanderwegen durch Lebensraumveränderungen?

- ☛ Annäherung an eine komplexe Fragestellung - Datengrundlagen:
 - ☛ Welche Landlebensräume nutzen Bayerns Amphibien?
 - ☛ Wie sind Änderungen im Landlebensraum dokumentiert?
- ☛ Planungen



Bayrisches
Naturschutz
in Bayern e.V.

Schutz von Amphibienlebensräumen – Immenstadt – 4. Februar 2012

Amphibien - Datengrundlagen in Bayern

Artenchutzkartierung des Landesamts für Umwelt - Bayern
<http://www.lfu.bayern.de/natur/index.htm>

Amphibienportal des Bund Naturschutz
www.amphibien.bund-naturschutz.de

Schutz von Amphibienlebensräumen – Immenstadt – 4. Februar 2012

Artenchutzkartierung des LfU

„Im September 2011 gab es 2,03 Millionen Artnachweise an rund 230.000 Fundorten.“

„Diese Datenmenge darf nicht darüber hinweg täuschen, dass die ASK im Regelfall keineswegs einen vollständigen Überblick über die aktuelle Verbreitung bestimmter Arten liefern kann. Bedingt durch die unterschiedlichen Datenquellen sind die Daten zwangsläufig sehr heterogen hinsichtlich ihrer Eigenschaften (Aktualität, Lagegenauigkeit usw).“

Schutz von Amphibienlebensräumen – Immenstadt – 4. Februar 2012

Artenchutzkartierung des LfU

Amphibienkartierung - Flächenkartierung

„Seit 1980 werden in Bayern im Rahmen der Artenchutzkartierung Amphibienkartierungen, meist auf Landkreisebene, durchgeführt. Dabei wurden im Wesentlichen die in den Topografischen Karten 1:25.000 eingetragenen Stillgewässer untersucht. Zum Stand März 2011 sind etwa 155.000 Artnachweise gespeichert.“.....

„Die Nachweise beziehen sich auf ca. 43.500 Fundorte (= Summe der Fundpunkte und der Lebensräume einschließlich der erloschenen).“

Schutz von Amphibienlebensräumen – Immenstadt – 4. Februar 2012

Artenchutzkartierung des LfU

Schutz von Amphibienlebensräumen – Immenstadt – 4. Februar 2012

Artenschutzkartierung des LfU

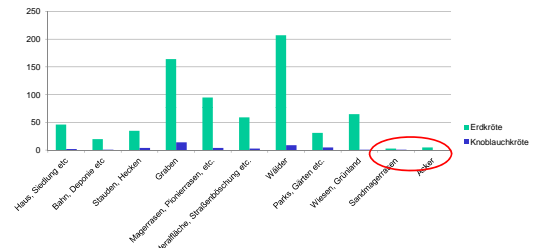
Auswertung Amphibiendatenbank LfU	Anzahl Meldungen in Datenbank	% Meldungen in Datenbank	% Meldungen Landhabitat bezogen auf Art
Datensätze	162.460		
Erdkröte	30.501	18,8	2,9
Alpensalamander	426	0,3	
Bergmolch	12.632	7,8	4,7
Fadenmolch	323	0,2	3,7
Feuersalamander	2.222	1,4	
Geburtshelferkröte	438	0,3	12,8
Gelbbauchunke	6.729	4,1	10,5
Grasfrosch	32.451	20,0	4,7
Kammolch	2.893	1,8	5,9
Knoblauchkröte	1.873	1,2	2,5
Kreuzkröte	3.687	2,3	7,4
Laubfrosch	10.727	6,6	4,3
Moorfrosch	1.965	1,2	1,4
Springfrosch	2.679	1,6	4,3
Teichmolch	12.854	7,9	4,4
Wechselkröte	1.574	1,0	5,2

Kriterien:
 ⚠️ außerhalb Laichzeit
 ⚠️ < 5 Individuen



Artenschutzkartierung des LfU

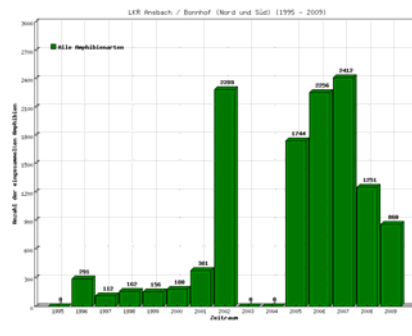
Annäherung über „amphibiengerechte“ Gruppierung der „Lebensraumennennung“

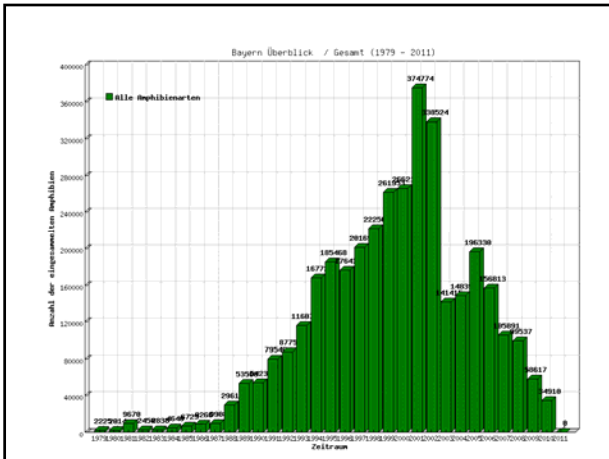


Amphibiendatenbank des BN



Amphibiendatenbank des BN





Datengrundlagen in Bayern

Artenschutzkartierung des Landesamts für Umwelt - Bayern

- flächenhafte Profikartierung
- zum großen Teil Erfassungen zur Amphibienlaichzeit
- Im Sommer und Herbst oft als Beibeobachtung von Biotopkartierern
- nicht auf Amphibien ausgerichtete Vorgaben zur Typisierung der Landlebensräume

Amphibienportal des Bund Naturschutz

- zufällmässige Erfassung durch Laien
- Bestandseinbrüche werden nur dort festgestellt, wo sich jemand seit vielen Jahren engagiert hat.
- Ursachen nicht feststellbar, da Helfer in der Regel auf Wanderwegbetreuung konzentriert sind
- Fragestellung oft zu komplex

Schutz von Amphibienlebensräumen – Immenstadt – 4. Februar 2012

Lebensraumveränderungen - Datenbanken anderer Behörden

Straßen und Verkehrsdichte

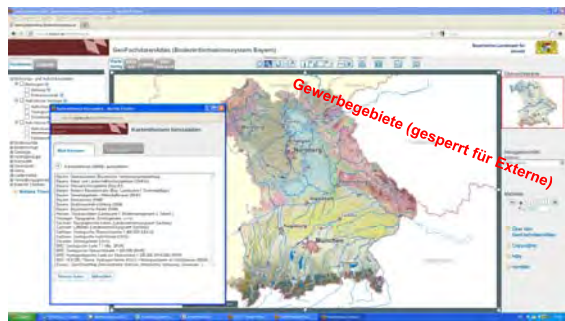
Schutz von Amphibienlebensräumen – Immenstadt – 4. Februar 2012

Lebensraumveränderungen - Datenbanken anderer Behörden

Abbaugelände

Schutz von Amphibienlebensräumen – Immenstadt – 4. Februar 2012

Lebensraumveränderungen - Datenbanken anderer Behörden



Schutz von Amphibienlebensräumen – Immenstadt – 4. Februar 2012

Datengrundlagen in Bayern

Artenschutzkartierung des Landesamts für Umwelt - Bayern

- ☛ zum großen Teil Erfassungen zur Amphibienlaichzeit
- ☛ Im Sommer und Herbst oft als Beibeobachtung von Biotopkartierern
- ☛ nicht auf Amphibien ausgerichtete Vorgaben zur Typisierung der Landlebensräume

Amphibienportal des Bund Naturschutz

- ☛ Bestandseinbrüche werden nur dort festgestellt, wo sich jemand seit vielen Jahren engagiert hat.
- ☛ Ursachen nicht feststellbar, da Helfer in der Regel auf Wanderwegbetreuung konzentriert sind
- ☛ Fragestellung oft zu komplex

Andere Behörden

- ☛ Nur indirekte Aussagen möglich – Nachrecherche nötig

Schutz von Amphibienlebensräumen – Immenstadt – 4. Februar 2012

Planungen: Neue Amphibiendatenbank des BN



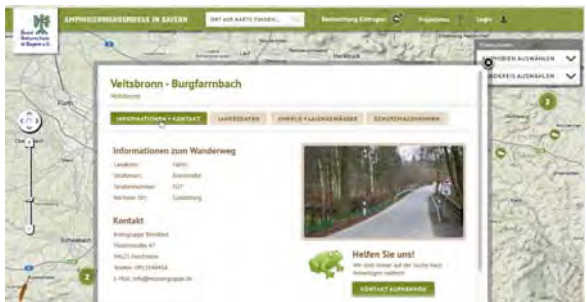
Schutz von Amphibienlebensräumen – Immenstadt – 4. Februar 2012

Planungen: Neue Amphibiendatenbank des BN



Schutz von Amphibienlebensräumen – Immenstadt – 4. Februar 2012

Planungen: Neue Amphibiendatenbank des BN



Schutz von Amphibienlebensräumen – Immenstadt – 4. Februar 2012



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!